

[kurz im fokus]

VDZI veröffentlicht Qualitätssicherungsstudie VII

Kein Fachgebiet in der Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen hat sich in den letzten Jahren technologisch so rasant entwickelt wie der implantatgestützte Zahnersatz. Aus diesem Anlass hat der VDZI nach seinen bisher veröffentlichten sechs Studien zu Qualitätskriterien für zahntechnische Leistungen bei der Herstellung zahnprothetischer Versorgungsformen seine Qualitätssicherungsstudie VII dem implantatgestützten Zahnersatz gewidmet. Auf 58 Seiten werden die Qualitätsziele und -kriterien der einzelnen Herstellungsschritte für implantatgestützten Zahnersatz beschrieben und die Anforderungen an die Präzision und Qualifikation der zahntechnischen Leistungen dokumentiert. Informationen unter Tel.: 0 69/66 55 86 -0, Fax: 0 69/66 55 86, www.vdzi.de

3M ESPE zum 2. Mal Innovationsführer

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde 3M ESPE von der Dental Industry Review 2006 zum innovationsstärksten Unternehmen des Jahres in der globalen Dentalbranche gekürt. Durchgeführt wird diese Marktanalyse von der Anaheim Group. Mit durchschnittlich 45 Neuentwicklungen pro Jahr hat 3M ESPE die Dentalbranche in den vergangenen Jahren angeführt. Zu Beginn des Jahres 2007 hat sich das Unternehmen mit den frühen Markteinführungen von RelyX™ Unicem selbstadhäsives Universal-Kompositement im Clicker™-Dosiersystem und Protemp™ Crown Provisorienmaterial für Kronen entsprechend positioniert. Bei der Erstellung des Innovationsindex berücksichtigt die Anaheim-Gruppe folgende drei Indikatoren: Anzahl der FDA-510(k)-Zulassungen neuer Produkte für den US-amerikanischen Markt durch die US-Gesundheitsbehörde, der Patente im Dentalbereich durch das US-Patentamt sowie der Patente im Bereich Zahnheilkunde durch das Europäische und das Internationale Patentamt. www.3mespe.de

Neue DeguDent-Produktionshalle

Mit dem Zirkonoxid-Vollkeramik-System Cercon smart ceramics haben Zahntechniker bereits über 2.500.000 Zahneinheiten gefertigt – und dies bei steigender Beliebtheit. Um die zunehmende Nachfrage nach den weißen und elfenbeinfarbenen Rohlingen befriedigen zu können, baut DeguDent jetzt eine komplette neue Produktionshalle. Am 4. Mai 2007 gaben Geschäftsführer Dr. Alexander Völcker, der Hanauer Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Rudolf Jacoby als Vertreter des Bauunternehmens mit einem symbolischen ersten Spatenstich auf dem Werksgelände in Hanau-Wolfgang den Startschuss. www.degudent.de

[Henry Schein lässt kochen]

Personalkosten für ein Jahr übernommen



Bei Immersatt ist immer was los. Kein Wunder, bis zu 50 Kinder gehen hier täglich ein und aus. Sie kommen zur Mittagszeit und bleiben bis zum frühen Abend, sie essen gemeinsam, manchmal kochen die Kinder auch miteinander. Der Koch, der sie darin unterrichtet, bietet auch Ernährungsberatung für Eltern an. Seit

März gibt er außerdem Kochkurse in den Grundschulen. Diese Aktivitäten wurden möglich, weil Immersatt ihn fest anstellen konnte, da Henry Schein Dental Depot die Personalkosten für ein Jahr übernommen hat. Bei Immersatt bekommen die Kinder mehr als eine warme

Mahlzeit. Nach dem Essen werden sie auch bei den Hausaufgaben betreut. Doch was auf den ersten Blick wirkt wie eine ganz normale Kinderbetreuung, ist in Wirklichkeit viel mehr. Denn eine Gemeinsamkeit haben diese Kinder, die sie von anderen Kindern ihres Alters unterscheidet und sehr schnell ausgrenzt. Sie leben unter der Armutsgrenze. Der Kinder- und Jugendtisch e. V. Immersatt betreut die Kinder vor Ort und liefert mehrere hundert Mahlzeiten täglich an weitere 24 Kinder- und Jugendeinrichtungen in Duisburg. Er organisiert sich mit ehrenamtlichen Helfern, finanziert sich über Spenden. Über einen ortsansässigen Zahnarzt nahm Henry Schein Dental Depot Kontakt mit Immersatt auf. www.henryschein.de

[Handbuch „Implantologie“ 2007]

Übersichtliches und überarbeitetes Kompendium zur Implantologie

Mit zweistelligen Zuwachsraten und ungebrochenem Innovationstempo ist die Implantologie zweifellos einer der wesentlichen Motoren der Zahnmedizin. Weit mehr als 50 Anbieter von Implantatsystemen werben bereits jetzt allein in Deutschland um die Gunst der Kunden – ein Trend, der sich weiter fortsetzen wird. Das aktuelle Handbuch Implantologie 2007 für Einsteiger, versierte Anwender und Spezialisten sollte deshalb in keiner Praxis fehlen. Mit dieser Publikation legt die Oemus Media AG in der 13. Auflage ein übersichtliches und komplett überarbeitetes Kompendium zum Thema Implantologie in Zahnarztpraxis und Dentallabor vor. Im Handbuch Implantologie informieren renommierte Autoren über die Grundlagen dieses



Trendbereiches und geben Tipps für dessen wirtschaftlich sinnvolle Integration in die tägliche Praxis. Zahlreiche Fallbeispiele und mehr als 300 farbige Abbildungen auf über 230 Seiten dokumentieren auf fachlich hohem Niveau das breite Spektrum der Implantologie. Relevante Anbieter stellen ihr Produkt- und Servicekonzept vor. Thematische Marktübersichten ermöglichen zudem einen schnellen und einzigartigen Überblick über Implantatsysteme, Ästhetikkomponenten aus Keramik, Knochenersatzmaterialien, Membranen, Chirurgieeinheiten sowie implantologisches Equipment. Präsentiert werden bereits eingeführte Produkte sowie innovative Entwicklungen, die neues Potenzial erschließen. Infos unter Tel.: 03 41/4 84 74-2 00 oder www.oemus-media.de